

## MANESSIER ALFRED

„*La Construction de l'Arche*“ (Der Bau der Arche). — *Manufacture des Borderies, Felletin-Aubusson*. — Entwurf im Juni bis Juli 1947, erste Ausführung im August 1947. 15 Farben (1,72 × 2,75). Ausgestellt in New York. Zweite Ausführung im November 1947. 18 Stiche pro cm<sup>2</sup>, 12 Farben.  
Sammlung J. R<sup>e</sup> des Borderies.

26

Geboren am 5. Dezember 1911 in St. Ouen (Somme); pikardischer Herkunft; seine Vorfahren waren Handwerker.

Verbringt seine Kindheit in Abbeville. Schüler der École des Beaux-Arts von Paris (Architektur). Studiert die Malerei im Louvre und an den Akademien des Montparnasse. Lernt Bissière in der Akademie Ranson kennen. Stellt ab 1933 im Salon des Indépendants aus. Reist nach Holland und in die Schweiz. malt Landschaften in Crotoy und in der Provence. 1935 bricht er mit der Malerei, die nachahmt.

Stellt in verschiedenen Pariser Galerien, hauptsächlich in der Galerie René Drouin aus. Besorgt die Innenausstattung des Eisenbahn- und Luftfahrt pavillons auf der Weltausstellung 1937, ferner das Bühnenbild und die Kostümentwürfe zu „*Maria-Anne-Victoire*“ für das Studio der Champs-Élysées (Mai 1945). Seit der Befreiung hat er an allen bedeutenden Ausstellungen französischer Malerei im Ausland teilgenommen.

Von sich selbst sagt der Künstler: „Immer mehr möchte ich das innere Gebet des Menschen zum Ausdruck bringen und so an die biblische Kunst heranreichen. Meine Themen sind im allgemeinen ein religiöser und kosmischer Eindruck des Menschen vor der Welt. Jedenfalls wollen meine Bilder Zeugnisse einer mit dem Herzen erlebten Sache und nicht die Nachahmung der mit den Augen gesehenen Dinge sein.“

## MARCHAND ANDRÉ

„*Les Néréides*“ (Die Nereiden). — *Atelier Pinton, Felletin-Aubusson*. Gewebt 1946, petit point, 5 Kettfäden pro cm.  
Eigentümer: Gesellschaft der Französischen Künste.

27

Geboren am 10. Februar 1907 in Aix-en-Provence.

Seine Mutter ist Provençalin, sein Vater, der Mathematikprofessor ist, flämischer Abstammung. Sehr frühreif, zeichnet und malt er schon mit 12 Jahren, was ihn nicht hindert, gründliche Mittelschulstudien im

23